

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der 5.-9. Klassen!

Seit Montag, den 27.04.2020, ist es wieder soweit: UNTERRICHT in der Schule! Jedoch nur für die 10. Klassen. Dabei ist festzustellen, dass die Schüler der 10. Klassen sehr diszipliniert die Abstands- und Hygieneregeln einhalten! Dies hat auf Lehrerseite zu einer großen Erleichterung geführt. Wir versuchen nun die Regelungen für die 10. Klassen so anzupassen, dass die avisierten Schüler der 9. Klassen eventuell ab den 11.05.2020 auch wieder in der Schule unterrichtet werden können. Dies ist jedoch noch längst nicht durch die Politik beschlossen, sondern wird sich erst mit den Empfehlungen durch die Wissenschaftler zur nächsten Ministerpräsidentensitzung voraussichtlich am 06.05.2020 entscheiden.

Unabhängig davon werden wir uns auf eine noch länger andauernde Situation des „Lernen zuhause“ einstellen. Hierzu haben wir eine Umfrage am letzten Ferienwochenende durchgeführt, um uns darüber im Klaren zu werden, ob unsere bisherige Unterrichtsunterstützung überhaupt greift. Die wichtigsten Erkenntnisse sind:

1. Weniger Arbeitsblätter verwenden, da häufig die Druckmöglichkeiten nicht oder nur eingeschränkt vorhanden sind.
2. Für einen Klasse die Kommunikationswege vereinheitlichen.
3. Die Bindung der Schüler zu den Lehrern bzw. zur Schule durch Telefonate etc. wieder herstellen.
4. Lehrer in einigen Fächern austauschen, da diese in den 10. Klassen nun die doppelte Unterrichtsverpflichtung erfüllen müssen.

Da wir bis zum 11.05.2020 (= Möglicherweise 1. Schultag für die 9. Klassen) bereits mit einem Anwachsen des Bedarfs für Notgruppenbetreuung rechnen, gelten natürlich schon jetzt besondere Regeln, um möglichst zu verhindern, dass sich Lernende und Lehrende an unserer Schule mit dem Corona-Virus anstecken. Wir als Schulfamilie sind damit natürlich viel stärker gefordert, die Beachtung dieser Regel durchzusetzen.

Eine bewusste Missachtung kann zum Schutz der Mitschüler nicht hingenommen werden.

- Regelmäßiges Händewaschen (mit Seife mind. 20-30 Sekunden)
- Abstandhalten (mindestens 1,5 Meter)
- Einhalten der Husten- und Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)
- Kein Körperkontakt
- Vermeiden des Berührens von Augen, Nase und Mund
- Eintreffen und Verlassen des Schulgebäudes unter Wahrung des Abstandsgebots
- Bei (coronaspezifischen) Krankheitsanzeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Hals-, Gliederschmerzen, Übelkeit/Erbrechen, Durchfall) unbedingt zu Hause bleiben

Der Unterrichtsbetrieb wird sicher auch für die 9. Klassen **natürlich auch nicht wie gewohnt ablaufen.**

- **Festgelegte** frontale Sitzordnung für die nächsten 2 Wochen (die Tische der Schulkameraden werden nicht angefasst)
- **Keine Partner- oder Gruppenarbeit**
- Regelmäßige **Durchlüftung** der Räume
- **Kein Pausenverkauf und kein Mensabetrieb**
- **Keine** gemeinsame Nutzung von Unterrichtsmaterialien (Stifte, Lineale, Taschenrechner, Schulbücher etc.)
- Toilettengänge immer einzeln (Hygienemaßnahmen beachten)

Wir gehen davon aus, dass die Krise ihren Höhepunkt schon überschritten hat und da wir alle Regeln beachten, die Zahl der Betroffenen weiter sinken wird. Eine „Zweite Welle“ würde jedoch alle Planungen über den Haufen werfen. Aktuell planen wir immer nur für zwei Wochen, da dies der Takt der politischen Planungen ist.

Weiterhin gilt: Sollten sie Anspruch auf einen Notgruppenplatz haben, stellen sie bitte den entsprechenden Antrag.

Vielen Dank für ihr Engagement.

Gez. Thomas Weiland RSK